

Hereinspaziert!

Mit Tapeten machen Sie das Beste aus Diele und Flur!

Düsseldorf, im November 2015. Ein dunkler, schlauchförmiger Raum mit bunt zusammengewürfelten Möbeln – beim Flur wird oft nicht viel Wert auf die Gestaltung gelegt. Das ist schade, denn der Flur ist die Visitenkarte der Wohnung und gibt einen ersten Eindruck vom Einrichtungskonzept der Bewohner. Dabei können gerade Tapeten im Flurbereich viel bewirken: Sie vergrößern einen Raum optisch, setzen Akzente und wirken wie eine visuelle Klammer. Das Deutsche Tapeten-Institut verrät wie man mit ein paar kleinen Tricks und schönen Tapeten aus einem einfachen Flur einen einladenden Eingangsbereich machen kann.

Auffallend schön

Aufsehenerregende Farben, verspielte Ornamente oder warme Strukturen – Tapeten für den Flur dürfen alles sein, nur nicht langweilig! Hier sorgen warmes Rubinrot und ein opulentes Blumenmuster für ein repräsentatives Raumgefühl. Beschränkt man sich auf nur eine Wand steht die Tapete auch einem kleineren Raum und gibt dem Flur ein Gefühl von Üppigkeit und Eleganz.



(z.B. Rasch, En suite)

Positive Raumwirkung

Häufig sind Flure schmal geschnitten und haben keine Fenster. Mit der richtigen Farbwahl können Sie ein bisschen tricksen: Helle Töne wie Creme, Vanille und Pastell weiten den Raum optisch und lassen ihn freundlicher wirken. Verstärkt wird der Effekt durch Möbel in hellen Farben und die richtige Beleuchtung.



(z.B. Marburg, Light Story Glamour)

Optische Klammer

Der Flur verbindet die unterschiedlichen Räume einer Wohnung miteinander. Einen besonders harmonischen Eindruck erreicht man, wenn man das Wohnkonzept der anderen Räume überträgt. Mit farblich aufeinander abgestimmten Tapeten gelingt diese optische Einheit besonders gut. Wie in unserem Beispiel lassen sich so problemlos unterschiedliche Muster miteinander



kombinieren.

(z.B. Marburg, Oriental Home)

Besonders strapazierfähig

Bei der Gestaltung des Flurs muss nicht nur die Optik stimmen, eine Tapete muss hier auch einiges aushalten. Denn gerade der Eingangsbereich wird häufig stark beansprucht. Die perfekte Wahl sind dabei Vlies- oder Vinyltapeten. Diese sehen nicht nur schön aus und sind leicht zu verarbeiten, sondern auch besonders strapazierfähig.



(z. B. Rasch, tiles & more)

Presstext und Pressefotos zum Download finden Sie unter: <http://www.tapeten.de/presse/>

Kontakt:

Karsten Brandt
Deutsches Tapeten-Institut GmbH
Berliner Allee 61
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 862 864-11
Fax (0211) 862 864-13
E-Mail: presse@tapeten.de

Christina Brincker
Jeschenko MedienAgentur GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
50968 Köln
Tel. (0221) 3099-149
Fax (0221) 3099-200
E-Mail: c.brincker@jeschenko.de